

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 44 (1982)

Heft: 14

Rubrik: OLMA-Nachlese ; Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

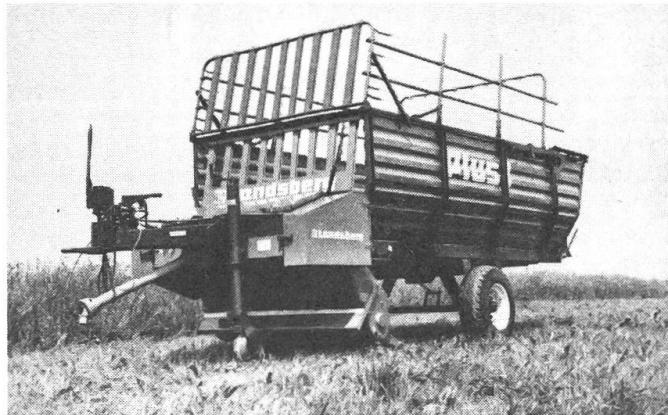
Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

OLMA – Nachlese

AGRO SERVICE SA, Landmaschinen, 4528 Zuchwil SO

Die Firma als Generalvertretung von LANDSBERG, stellte auf Ihrem Stand an der OLMA einen neuen Ladewagen PLUS 2008 in der extrem hangtauglichen Ausführung als Tieflader aus.



Der PLUS 2008 hat einen Dürrgutinhalt von 20 m³ und wiegt leer 1400 kg. Er wird sowohl als Normallader wie als Tieflader angeboten.

Die Seitenwände bestehen aus galvanisiertem und nachher kunststoffbeschichtetem, halbrund profiliertem Stahlblech. Der Scherengitteraufbau lässt sich in sekundenschnelle leicht nach hinten abklappen.

Das ruhig laufende Rotationsschnelladesystem ladet sehr futterschonend bei geringem Teibstoffbedarf und hoher Ladeleistung. Das Schneidwerk kann mit bis zu 8 Messern bestückt werden. Die Messer haben einen Spezialschliff und sind hakenförmig. Dies ergibt einen ziehenden Schnitt. Selbstverständlich sind sie durch eine Fremdkörper-Abschaltautomatik geschützt. Sie können jederzeit, auch bei vollem Wagen, leicht von aussen ein- oder ausgebaut werden.

Die PLUS 2008 haben gezogene Pickups. Diese sind weniger belastet – die Rechen des Ladesystems übernehmen ab Schwad die Hauptladearbeit – leisten sauberere Recharbeit und ermöglichen einen grossen Querschnitt des Förderkanals, was eine grössere Ladegeschwindigkeit erlaubt. Nachlaufpickups haben hervorragende Anpassung bei starken Bodenunebenheiten.

Bacher Landmaschinen AG, 4153 Reinach

Neue Ladewagen-Reihe von Claas

Mit neun komplett neuen Ladewagen startet die Claas oHG in Harsewinkel in die Futtererntesaison 1983. Bis auf zwei (T 25 B und N 18) wurden alle bisherigen Modelle durch neue Typen abgelöst. Die neun Claas-Ladewagen haben eines gemeinsam: Sie haben durch ihre übersichtliche, robuste und auf Hochleistung ausgelegte Bauweise einen besonders hohen Gebrauchs-

wert. Darüber hinaus sind sie nach einem Baukastensystem konstruiert, das heisst, dass ihre verschiedenen Aggregate bei allen Wagen verwendet werden. Das bietet nicht nur fertigungstechnische Vorteile, sondern erleichtert vor allem den Kundendienst und die Ersatzteileversorgung.

Die Claas-Ladewagen der neuen Generation arbeiten mit geschobener Pickup-Trommel von 1,60 m Breite und einem neuen, geräuscharm laufenden Rechenförderer. Sie sind einheitlich (teils serienmäßig, teils auf Wunsch) mit einem Vielmesserschneidwerk (15 + 16 fremdkörpergesicherte Messer) ausgerüstet, um der Forderung der Praxis nach noch kürzerem Schnitt nachzukommen. Ein Doppelklinkeantrieb für den Kratzboden erhöht die Abladegeschwindigkeit um bis zu 50 Prozent. Alle haben die einheitliche Pritschenbreite von 1,75 m und erhalten eine stufenlos höhenverstellbare Deichsel, die – durch zwei Hubzylinder ergänzt – auch als Knickdeichsel eingesetzt werden kann. Die mit Auflaufbremse ausgerüsteten Wagen haben gleichzeitig auch eine Rückfahrautomatik. Die feuerverzinkten Metallseitenwände des Grünfutteraufbaues sind durch zusätzliche Kunststoffbeschichtung praktisch korrosionsfrei.

K 44, K 33, K 28 und K 26 heissen jetzt die Kurzschnittwagen, die sich untereinander vor allem durch ihr Fassungs- bzw. Leistungsvermögen und durch die Ausstattung unterscheiden. Der K 44 als stärkster in diesem Angebot wird grundsätzlich mit Tandemachse geliefert.



An Universal-Ladewagen bietet Claas jetzt zwei Typen (U 33 und U 44) an, die sehr vielseitig auszurüsten und einzusetzen sind. So sind beispielsweise der wahlweise vorwärts- wie rückwärtslaufende Kratzboden, elektrische Befüllungsanzeige und drei Dosierwalzen serienmäßig, Querförderband, Fernbedienung sowie Befüll- und Entladeautomatik für Kratzboden und Dosierwalzen auf Wunsch lieferbar.

Die am Markt so erfolgreichen Claas-Silierwagen S 32 und S 42 sind durch S 33, S 44, und P 44 ersetzt wor-

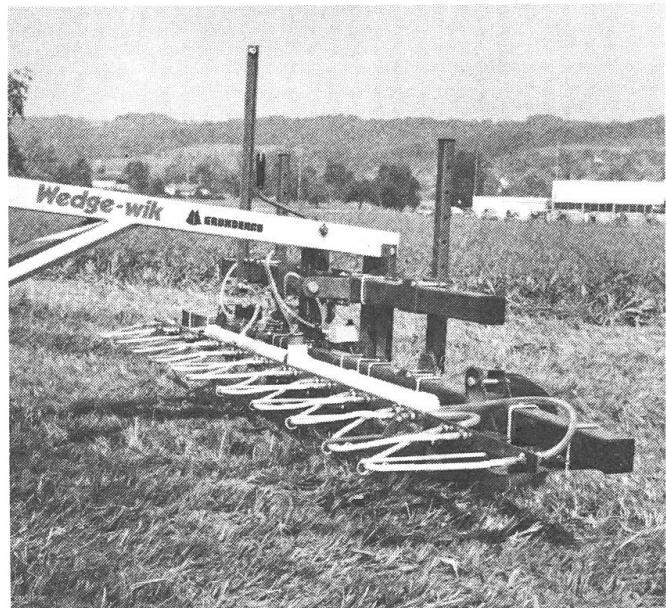
den. Sie sind Grossraumsilierwagen in zwei verschiedenen Leistungsklassen: der S 33 kann mit Einfach- oder Tandemachse ausgerüstet werden. S 44 und P 44 haben serienmäßig Tandemachse, der P 44 unterscheidet sich vom S 44 dadurch, dass bei ihm die Dosiwalzen entfallen.

Mit den neun neuen Ladewagen-Typen bietet Claas eine neue Generation zuverlässiger und leistungsstarker Futterernter, die keine Wünsche offen lässt.

Grunderco AG, Landmaschinen, 6287 Aesch LU

Umweltfreundliche Unkrautvernichtung

Eine verfahrenstechnische Neuheit ist das VICON-Unkraut-Streichgerät, das für alle Unkräuter in Frage kommt, die über die Nutzpflanzen, herausragen. Das sind die Ampfer (Blache), Disteln, Brennesseln, Schosserrüben, wilder Hafer, sortenfremdes Getreide, um nur wenige Beispiele zu nennen.



Auf drei bis sechs Meter Arbeitsbreite sind dicke Dochte aufgespannt, die mit hochprozentigem Herbizid gespeist werden. Durch die keilförmige Anordnung der Dochte wird nun das Feld durchkämmt, und die Unkräuter werden beidseitig mit Flüssigkeit bestrichen, so dass diese absterben. Dieses Verfahren ist sehr vorteilhaft, weil die Wirkstoffe nur dorthin kommen, wo sie hingehören. Durch diese Arbeitsweise bleiben Nutzpflanzen, Erdboden und Umwelt von den giftigen Stoffen unberührt. Die Kosten belaufen sich mit dem neuen VICON-System auf einen Bruchteil derjenigen des bisherigen Sprühverfahrens.

Maschinenfabrik Hochdorf AG, 6280 Hochdorf

Die Firma stellte als Neuheit die *Fernsteuerung Agropilot* aus, die an alle Pumpentypen angebaut werden kann.

Durch diese sinnvolle und relativ billige Fernsteuerung kann der Landwirt auf eine grössere Entfernung die Pumpenanlage ein- und ausschalten. Das reiche Pumpenprogramm mit den leistungsfähigen Jauchepumpen bis 20 bar, den Hochdruckzentrifugalpumpen und den Schneckenpumpen bezeugt die Firma, dass sie auf diesem Spezialgebiet führend ist.

Die Schaufel- und Propellerrührwerke ergänzen das Pumpenprogramm. Für die neuen runden, offenen Jauchegruben hat die Firma eine spezielle Lösung entwickelt, die eine gute Rührwirkung garantiert. Die Schaufelrührwerke mit dem geschlossenen Getriebemotor haben sich durchgesetzt und bewährt.

Der Landwirt kann die Jauche auf verschiedene Arten auf die Wiese oder auf den Acker bringen. Eine moderne Lösung ist mit der *Beregnungsmaschine Stubenruss*, die sich als Güllenautomat wie auch als reine Beregnungsmaschine eignet. Die Düsen werden entsprechend ausgewechselt. Die Lösung mit dem Traktoren-Güllenautomaten auf dem Brückli hat sich vor allem in der Zentralschweiz durchgesetzt, ist aber auch eine kostengünstige Lösung, die sich auch in anderen Gegendern aufdrängt.

Für arrondierte Bauernhöfe kommt wieder vermehrt die Auslegung von *Bodenleitungen* in Frage. Wir sind dafür spezialisiert und verfügen über geeignete Bodenleitungsarmaturen.

Als Neuheit wird das neue Heumesser oder auch *Heuschrote* Marke «Domig» angeboten. Das bereits gut eingeführte Heumesser «Schneidfix» wird zu Spezialpreisen verkauft.

Am neuen Druckfass fallen verschiedene Neuigkeiten auf wie: Hydraulische Schieber, interessante Kombination mit der Gardapumpe usw.

RAPID Maschinen und Fahrzeuge AG, 8953 Dietikon

Den aktuellen Stand der Mähtechnik demonstrierte RAPID mit ihrem lückenlosen Programm vom kleinen Bergmäher 109 über ein neuartiges Scheibenmähwerk bis zum besteingeführten Mähdiesel MT 250.

Ein sorgfältig restaurierter Motormäher aus der Zeit der ersten OLMA sowie eine interessante Dia-Schau un-





terstrichen die führende Stellung der RAPID AG im Bau von Motormähern.

Stellvertretend für das 18 Modelle umfassende Ladewagenprogramm von POETTINGER waren zwei neue, bzw. weiterentwickelte, Tiefgänger anzutreffen: Der neue Trend junior für extremes Bergland und Trend II T mit überarbeitetem Rotations-Schnell-Ladersystem.

Nebst dem starken Transporter Alltrac 2500 wurde der Besucher auf den brandneuen Alltrac 1800 aufmerksam, einen Mittelklassstransporter mit faszinierenden Komfort- und Leistungsmerkmalen.

Im Zentrum des Interesses standen 4 neue Traktoren. Der FT 80 von STEYR ist der zur Zeit bestausgerüstete Forstraktor für professionellen Einsatz. Die erfolgreiche Serie 80 wird nach unten durch den Schmalspurtraktor STEYR 8055 AS abgeschlossen. Die zwei neuen ISEKI-Traktoren, das Modell 4270 mit 27 PS und 4510 mit 38 PS, wurden in St. Gallen erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Letzterer entspricht im Wesent-

lichen dem in den letzten zwei Jahren in der Schweiz äußerst erfolgreichen Modell TS 3110, hat jedoch einen neuen 3-Zylinder-Dieselmotor der eine Leistung von 27.9 kW (38 DIN-PS) abgibt. Er wird auf vielen Landwirtschaftsbetrieben der willkommene Zweittraktor sein.

Neue Heuerntegeräte von NIEMEYER und POETTINGER sowie der legendäre Anbaumähsäkksler MEX II-S und ein Holzhacker mit einstellbaren Schnittlängen von 4–60 mm rundeten die imposante Schau ab.

Service Company AG, Postfach, 8600 Dübendorf 1

Zum ersten Mal zeigte MF an der OLMA das *neue automatische MAXIBLOK-Selbstsperr-Differential* in den Fronttriebachsen der neuen Modelle MF 284 – 294-12S, MF 290- und 590-12 Allrad. 100%ige Sperrwirkung bei Geradeausfahrt durch Mehrfach-Klauenverzahnung, automatische Entriegelung bei Kurvenfahrt über Federkraft.

Mit MAXIBLOK wird ein gleichmässiges Durchziehen beider Vorderräder erreicht, auch bei unterschiedlichen Bodenverhältnissen wie z.B. beim Pflügen. Diese hochinteressante Neuerung bringt eine bessere Kraftausnutzung, höhere Flächenleistung und weniger Treibstoffverbrauch (nachträglicher Einbau möglich).

OLMA-Premiere feierte der *neue MF 2640-16/12 SUPER-KLIMACAB Allrad-Traktor* mit 110 DIN PS mit integrierter, vollklimatisierter MD DE LUXE-Kabine. Auf dem MF 274-12S PLATTFORM Allrad-Traktor war ein *HAUER-Frontlader* zu sehen, ausgerüstet mit hydraulischer Greifzange. Diese beliebten Frontlader sind auf alle Traktorenmarken montierbar.



Die weltbekannten KVERNELAND-Pflüge sind bekannt durch ihre aussergewöhnliche Leichtzügigkeit und durch ihre einfache und sehr solide Bauart. Dass sich diese Pflüge mit der genialen, mechanischen NON-STOP-Steinsicherung auch auf unseren z. T. extremen Bodenverhältnissen bestens bewähren, zeigt die Tatsache, dass immer mehr Pflughersteller diese Steinsicherung nachbauen.

Aus dem Programm der RAU-Bodenbearbeitungsgeräte und RAU-Spritzen wurde u. a. das bereits sehr erfolgreiche RAU Roto-System gezeigt. Die Lieferfirma KUHN brachte neu den Giro-Schwader GA 300 Gm mit 8 Recharchen auf den Markt. Er kann wie alle Giro-Schwader und einige Giro-Heuer-Modelle mit Ballonreifen ausgerüstet werden und hat eine sehr gute Flächenleistung.

Völlmin Landtechnik AG, 4466 Ormalingen

1957-1982

25 Jahre im Dienste der Landwirtschaft

Unsere Devise lautet nach wie vor: Das Verkaufsprogramm stets dem aktuellsten Stand der Landtechnik anzupassen.

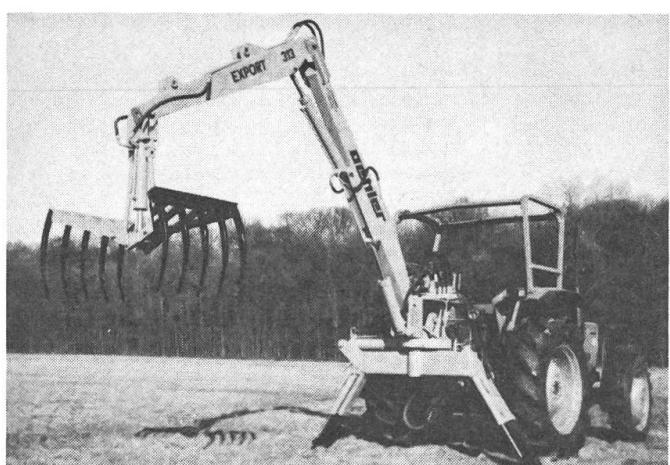
In Baselland und Basel-Stadt sind wir Regionalvertreter der bestbekannten Marken DEUTZ - FAHR und REFORM-Muli.

Als Generalimporteur der RECK-Turborührmixer sowie der OEHLER-Produkte stellen wir an der OLMA den neuen Anbau-Hydrauliklader OL 313 vor.

Gegenüber seinem Vorgänger wurde der Bedienungskomfort wesentlich verbessert. Die einfache und übersichtliche Handhabung ist verblüffend. Die solide Kastenarmkonstruktion macht unseren Anbaulader zu einem kleinen «Alleskönnner», sei es zum Mistladen, Drainageleitungen verlegen, Schneeräumen etc., der OEHLER-Lader lässt Sie nicht im Stich.

Ein grosser Vorteil, welcher sich auch preislich sehr günstig auswirkt: Sowohl für den Greifer- als auch für den Tieflöffelbetrieb wird der gleiche Arbeitszylinder verwendet.

Zur Grundausrüstung gehört die Dunggabel mit 10 Zinken.



Technische Daten:

Schwenkbereich 200°, Tragkraft 600 kg, max. Reichweite mit Tieflöffel 4,6 m, Eigengewicht ca. 520 kg. Die Abstützung ist auch hydraulisch als Einzelfussabstützung lieferbar. Als Zusatzgeräte sind erhältlich: Tieflöffel mit Zwangsentleerung, Erdgreifer, Rübengreifer, Holzzange etc.

Auch grössere Hydrauliklader mit Fahrgestell der Typen OL 413-OL 1513 führen wir in unserem Programm. Gerne nennen wir Ihnen Referenzen.

Tagung für Landwirte

Seit über zehn Jahren führt der Schweizerische Protestantische Volksbund «SPV» so genannte Kontakt-Wochenenden für alleinstehende, verwitwete oder geschiedene Frauen und Männer durch. Das letzte dieser Weekends in jedem Jahr ist jeweils den Landwirten und Frauen vorbehalten, die sich mit dem Gedanken befreunden könnten, unter Umständen einen Bauern zu heiraten

Trotz allen Schwierigkeiten und Problemen, denen der Bauernstand heutzutage ausgesetzt ist, möchten viele Landwirte ihr Heimwesen nicht aufgeben. Diese Absicht lässt sich aber nur dann realisieren, wenn diese Männer eine verheissungsvolle Zukunft vor sich sehen. Dazu gehört in erster Linie der Beistand einer Frau, die bereit ist, in den «schönsten Stand» (wie Jeremias Gotthelf schrieb) zu treten und dadurch ihre eigene Meisterin zu werden. Deshalb veranstaltet der SPV auch dieses Jahr wieder eine Kontakttagung für Landwirte und Frauen, die einen Bauern heiraten wollen.

Das Wochenede vom 20./21. November 1982 findet im Hotel Zwyssighof in Wettlingen AG statt. Es sieht Kurzreferate, einen Gedankenaustausch über die bäuerliche Ehe und den Besuch eines Bauernhofes vor. Viele Zeit steht zur freien Verfügung für persönliche Kontakte, Spiel und Tanz.

Anmeldungen sind an das Sekretariat des SPV, Postfach, 8037 Zürich, Tel. 01-44 48 70, erbeten. Hier werden auch weitere Auskünfte erteilt und sind Programme erhältlich.